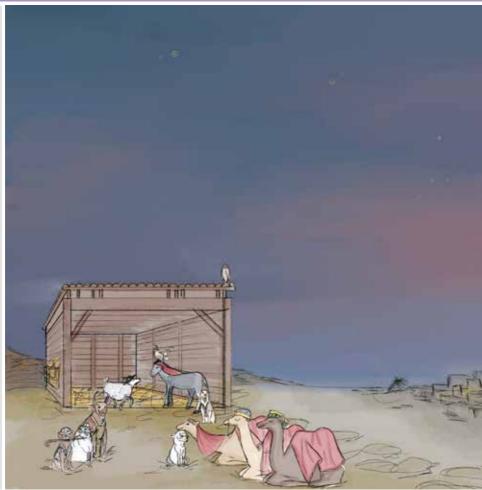
MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

GEMEINDEBRIEF







INHALT

Geistliches Wort3	► Kikimo Einladung	19
Adventszeit4	▶ 41. Frauenfrühstück	
► MEDLZ5	► Neuer Vorstand ACK	20
Weihnachtskonzert6	► Buchempfehlung	21
Aktion Weihnachtspäckchen7	► Mittags-Żeit	
Sozialraum der Möglichkeiten8	► Elisabeth Gemeinschaft	
Anna Bustelo9	Kita Mittendrin	
Aus dem Nachbarschaftsraum10	▶ Brunnengespräch	
Energie, Alltag, Hilfen13	Projektchor	
Gemeindeversammlung14	► Taufe, Trauung, Bestattung	
► Kreativ-Tag14	► Konfirmationsjubiläum	
Unser Gottesdienst15	► Gruppen und Kreise	
Gottesdienstplan16	Offener Andachtsraum	
Seniorengottesdienste18	Wir sind für Sie da	
Rlaug Stundo 18		

FOTOS

Titelbild Lara-Marie Müller S. 8 Gerd Altmann

S. 18 Agaplesion Elisabethenstift

Rückseite Verwendung von Grafiken von Rosy Ziegler (Kugel) und Frank Reppold (Tassen) auf Pixabay, sowie von Bernd Lehmler (Lutherbude)

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Martin-Luther-Gemeinde, Darmstadt Herausgeber: Der Kirchenvorstand Redaktion: Der Öffentlichkeitsausschuss V.i.S.d.P.: Anna Meschonat Auflage: 3.000 Stück

Ausgabe: 15.01.2024 Alle Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.martinluther-gemeinde-darmstadt.de oder www.mlg-da.de

Redaktionsschluss für die nächste

"Damals als gott im schrei der geburt die gottesbilder zerschlug und zwischen marias schenkeln runzelig rot das kind lag." (Kurt Marti) den auf Erden' in ihrem Herzen tra-

Gott kommt in unsere Welt. Mitten hinein in die Ungewissheit unseres Lebens.

Menschen haben geglaubt, angemessen von Gott zu sprechen, wenn sie Gott das Größte.

Mächtigste, Gewaltigste, das sie kannten, ihm zuschrieben. Dann muss das Gewitter Gottes Stimme sein, die Stürme und Erdbeben seine Bewegungen. Ein König muss Gott sein, 'Herr der Heerscharen'. Wo immer Menschen sich klein fühlten, sei es angesichts einer Sturmflut oder eines rauchenden Vulkans, glaubten sie Gott zu erahnen und fürchteten sich.

Doch dann kommt Gott zur Welt, unscheinbar und unter schwierigen Umständen.

In einem Stall in Bethlehem. In einem schutzbedürftigen Kind setzt Gott ein Zeichen.

Gott ist im Kleinen, im Leisen, in den Verletzlichen unserer Welt.

Seine Botschaft: "Ich bin euch nahe und seid füreinander da."

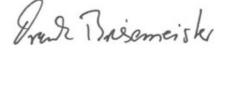
Aber das ist leichter gesagt als getan. Die großen, alles umwälzenden Ereignisse des Lebens brechen über uns herein. Wir können nichts dagegen tun. Und doch sind wir nicht ohnmächtig. Denn ob und wie menschlich es dabei unter uns zugeht,

das entscheiden wir mit. Jede und jeder, Du und ich. Menschen, die das Echo jenes Engelsgesangs vom 'Frie-

den auf Erden' in ihrem Herzen tragen. Menschen, die die Hoffnung nicht aufgeben, dass Träume wahr werden. Solche Menschen halten etwas lebendig von der Nähe Gottes, die uns im Advent verheißen und an Weihnachten zugesagt wird.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein frohgemutes neues Jahr 2024,

Ihr Pfarrer





STEHT DENN SCHON WIEDER DIE ADVENTSZEIT UND WEIHNACHTEN VOR DER TÜR?

So ist es und überall wird es hektisch, weil noch soo viel zu erledigen ist!

An den vier **Adventsfreitagen** 01.12., 08.12., 15.12. und 22.12.2023 stehen wir von **17.00 bis 20.00 Uhr** vor der Martinskirche in der Lutherbude und bewirten sie mit Glühwein sowie alkoholfreiem Punsch. Kommen Sie zu uns und verschnaufen sie vom "Gerenne" vor dem Festtag unseres Herrn, nämlich seiner Geburt. Schalten sie ein wenig ab, trinken sie etwas und kommen sie mit uns ins Gespräch. Wir haben für ALLES ein offenes Ohr und vielleicht auch noch mehr!

Am 08.12. laden wir Sie vorher noch zum gemeinsamen Singen in die Martinskirche ein. Mehr dazu auf der Rückseite dieses Heftes.

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Auch dann sind sie bei uns richtig. Wir bieten: Gestricktes, Honig, Pralinen, Plätzchen, Karten, Weihnachtsdeko, Gelee und Konfitüren an. Alles wurde in liebevoller Handarbeit für sie von einigen Gemeinde-Heinzelfrauen/männern hergestellt. Dabei muss ich betonen, dass auf jegliche Auslagenerstattung oder Honorare verzichtet wurden. Das ist großartig und nicht selbstverständlich!

Bei den Konfitüren können sie sich ihre Favoriten unter folgenden Sorten aussuchen: Mirabelle, Stachelbeere, Heidelbeere, Aprikose, Reneclaude, Himbeere, Pfirsich, Nektarine, Sauerkirsche, Maracuja und bei den Gelees biete ich an: Quitte, Brombeere, Cranberry, Aro-

nia, schwarze Johannisbeere, rote Johannisbeere, Granatapfel sowie Orangen-Sanddorn. Die Konfitüren bestehen aus der reinen Frucht, Zitronensaft und Gelierzucker 2:1. Bei den Gelees verwende ich reinen Saft, Zitronensaft und nehme Gelierzucker für Gelee, was in etwa einem Gelierzucker 1:1 entspricht.

Die Preise liegen bei einem großen Glas 3,50€, ein mittelgroßes Glas 3,00€ und einem kleinen Glas 2,50€. Der Honig kostet 7,00€. Die Pralinen (5 Stück im Beutel) liegen bei 3,00€ und die Plätzchen schwanken zwischen 3,00 bis 5,00€. Beim Gestrickten sind die Preise etikettiert und alles andere ergeht auf Spendenbasis.

Natürlich wird der Hefekringel nach dem Krippenspiel am 24.12.2023 nicht fehlen. Schon seit einigen Jahren freut sich Klein und Groß auf das Gebäck, verkürzt es doch auf süße Art das Warten aufs Christkind. Für 3,00€ werden sie stolze/r BesitzerIn eines Hefekringels.

In der **Silvesternacht** können sie an der Lutherbude mit ihren Angehörigen, Freundlnnen, Bekannten, Nachbarn und uns das Neue Jahr begrüßen. Wir werden um **23.30 Uhr** vor der Martinskirche die Lutherbude öffnen.

Renate Klix

UND WAS IST MIT DEN MEDLZ?

Keine Bange! Auch sie kommen wieder in die Martinskirche und geben ihr Konzert "Weihnachtsleuchten" am Sonntag, dem **03.12.2023**. Lassen sie sich verzaubern von den klaren ausdrucksvollen Stimmen der MEDLZ und genießen sie die beginnende Zeit der Besinnlichkeit des Advents. Wie in den Jahren zuvor bieten wir ein Mini-Catering an, diesmal auch draußen in der Lutherbude.

Der Reingewinn wird einem sozialen Zweck zugeführt. Im letzten Jahr hatte der Kirchenvorstand beschlossen, dass die 1.500€ der Suppenküche unserer Partnergemeinden in Port Elizabeth zugutekommt.

Und wenn sie im nächsten Jahr an der Lutherbude vorbei gehen, zwinkern sie unserem Reformator zurück – sie waren dabei gewesen!

Renate Klix



WEIHNACHTSKONZERT MIT DEM SAXOPHON-QUINTETT DARMSTÄDTER BLECHO

AM 2. ADVENTSONNTAG, 16.00 UHR

Auch in diesem Jahr geht die langjährige Tradition unserer Weihnachtskonzerte mit dem Saxophon-Quintett "Darmstädter Blecho" weiter - immerhin schon seit 1993. Seit dieser Zeit spielen die fünf Musiker an Weihnachten auf Adventsfeiern, Firmenevents, auf Weihnachtsmärkten und in Kirchen im gesamten Rhein-Main-Gebiet. Wir sind stolz darauf, dass inzwischen das Jahresabschlusskonzert des Saxophon-Quintetts in der Martinskirche zu einem musikalischen Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit in Darmstadt geworden ist, diesmal aber nicht wie sonst üblich am vierten, sondern schon am zweiten Adventsonntag.

Neben traditionellen Liedern wie Macht hoch die Tür und Es ist in Ros entsprungen werden auch Have yourself a merry little christmas und Let it snow durch die Kirche swingen, genauso wie ungewöhnliche Versionen von Carol of the bells und Es kommt ein Schiff geladen. Außerdem spielen die Saxophonisten wieder einige Titel aus ihrem Jahresprogramm, z.B. Bohemian Rhapsody und Take Five.

Seit 2002 existiert das Saxophon-Quintett "Darmstädter Blecho" in dieser Besetzung (v. l.): Joachim Renner, Petra Klawitter, Robert Bauer, Thomas Fehling und Stefan Rausch-Böhm



Für etwa 2 x 40 Minuten werden die fünf Musiker den Zuhörerinnen und Zuhörern in der Martinskirche mit ihren Saxophonen ein außergewöhnliches Klangerlebnis bieten. Genießen Sie die ungezwungene Atmosphäre an einem besinnlichen und stimmungsvollen Adventsnachmittag. Treffen Sie Freunde und Bekannte, und entfliehen Sie der vorweihnachtlichen Hektik! Alle Gäste werden vor, während und nach dem Konzert mit Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen versorgt.

Freuen Sie sich mit uns auf das etwas andere Weihnachtskonzert in unserer Kirche – für Sie wie immer KOSTENLOS!

2. Adventssonntag,10. Dezember 2023,16.00 Uhr,Martinskirche

AKTION WEIHNACHTSPÄCKCHEN

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder Weihnachtspäckchen für wohnungslose Männer im Übergangswohnheim der Diakonie im Zweifalltorweg.

Ihre liebevoll verpackten Geschenke sind ein fester Bestandteil der großen Weihnachtsfeier und ein wichtiger Punkt für die wohnungslosen Teilnehmer. Wir freuen uns, wenn Sie kleinere Päckchen spenden, die für alle reichen. Gerne können sie auch Sachspenden bringen, die wir dann in der Gemeinde als Geschenkpäckchen zusammenstellen.

Was wird gebraucht?

Unterwäsche, Toilettenartikel, Handschuhe, Schals, Strümpfe, löslicher Kaffee, Handtücher, Nagelschere, Süßigkeiten und Weihnachtsplätzchen.

Bitte **keine** gebrauchten Gegenstände bzw. Kleider einpacken. Abgabetermine und -orte: Gemeindezentrum Mathildenhöhe, Prinz-Christians-Weg 11 Di 19.12., Mi 20.12. und Do 21.12.2023 von 10 – 12 Uhr

Gemeindebüro der Martin-Luther-Gemeinde, Heinheimer Straße 41A 04. bis einschl. 20.12.2023 zu den üblichen Büroöffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 9 – 12 Uhr, Do 15 – 18 Uhr

Wir danken für Ihre Spende!



"KIRCHE IM SOZIALRAUM DER MÖGLICHKEITEN, KIRCHE FÜR UNS UND FÜR ANDERE ZU SEIN"

Sehr unterschiedliche Stadtteile und Quartiere kennzeichnen den Nachbarschaftsraum. Ebenso viele unterschiedliche Menschen. Was wissen wir von ihnen, von ihren sozialen Lagen und Bedürfnissen? Was wird sich in den nächsten Jahren in den unterschiedlichen Altersgruppen ändern? Gibt es Wege zu erfahren, welche spirituellen Bedürfnissen und Suche nach Orientierung unsere vielen Mitglieder haben? Die Frage nach dem Kirchenraum ist auch die Frage nach dem sie umgebenden sozialen Raum einer Stadt.

,Kirche im Sozialraum der Möglichkeiten, Kirche für uns und für andere zu sein"

Ein Treffen für unseren Nachbarschaftsraum mit Dr. Franz Grubauer *Ort: Ökumenisches Gemeindezentrum Bartningstraße 40-42, DA-Kranichstein*

*Termin: Mi 31.1.2024, 19.00 Uhr Eine Frage, nach der Zukunft der Kirche, unserer Zukunft als Kirche. 31.1.24 (19 Uhr) in der Philippuskirchengemeinde



VORSTELLUNG ANNA BUSTELO

Gern möchte ich mich als neue Verwaltungsangestellte des gemeinsamen Gemeindebüros der Martin-Luther- und Thomasgemeinde vorstellen.

Ich heiße Anna Bustelo Almeida, bin Jahrgang 1980, und lebe mit meinem Mann und meinen drei Söhnen in Darmstadt. Manche von Ihnen kennen mich auch als Gesicht von TANDWERK, meinem kleinen Label, unter dem ich handgefertigten Schmuck und Kinderaccessoires vertreibe. Anfang Oktober 2023 habe ich die neue Stelle in Ihrer Gemeinde begonnen. Da ich so herzlich von allen aufgenommen wurde, habe ich mich von Anfang an sehr wohl gefühlt und die Arbeit macht mir großen Spaß. Gern werde ich mein Organisa-

tionstalent, meine berufliche Erfahrung als gelernte Patentanwaltsfachangestellte sowie meine Persönlichkeit in die Arbeit einbringen. Nachdem ich in den letzten Jahren hauptsächlich für meine Kinder da war, bin ich sehr gespannt auf die vielfältigen neuen Herausforderungen, die die Stelle mit sich bringt und hoffe, bald den ein oder anderen näher kennen zu lernen.

Sollten Sie mich einmal persönlich treffen wollen, schauen Sie gern im Gemeindebüro vorbei. Alle Kontaktdaten finden Sie auf den Internetseiten der Gemeinden.

Herzliche Grüße Anna Bustelo



AUS DEM NACHBARSCHAFTSRAUM

DIE PHILIPPUS-GEMEINDE IN DARMSTADT-KRANICHSTEIN

 gelebte Ökumene. Ein persönliches Interview geführt von Matthias O. Will (Christophorusgemeinde)

Im Rahmen des Prozesses ekhn2030 bilden fünf Gemeinden den Nachbarschaftsraum Darmstadt-Ost. Wir möchten den Lesern unseres Gemeindebriefs die Gelegenheit geben, sich einen Eindruck von den Nachbarschaftsgemeinden machen zu können, indem wir jeweils ein engagiertes Gemeindemitglied zum Interview bitten. Diesmal haben wir mit Anke Liebherr aus dem Kirchenvorstand gesprochen.

Wenn Sie Ihre bisherige Zeit in der Philippusgemeinde betrachten, was waren für Sie wichtige Stationen im Gemeindeleben?

Wir sind 2004 nach Kranichstein gezogen. Im Ökumenischen Chor habe ich so lange mitgesungen, bis es mit zwei Kindern organisatorisch schwierig wurde. Über die Kita der Gemeinde hatten wir irgendwann auch Kontakt mit dem Kindergottesdienst. Da ich mich schon als Jugendliche im Kigo in meiner Heimatgemeinde engagiert hatte, war die Mitarbeit im Kigo-Team, die auch heute noch im Zentrum meines Engagements steht, naheliegend Daneben habe ich bei Familien-gottes-diensten auch mitgewirkt und zusammen mit anderen Frauen besondere Gottesdienste (Gottesdienst von Frauen im Advent und Weltgebetstag) gestaltet. 2017 wurde ich in den Kirchenvorstand nachberufen und bei der letzten KV-Wahl auch wiedergewählt.

Wenn jemand neu zu Ihnen in die Gemeinde käme, welche drei Dinge wür-

den ihm wohl als erstes auffallen? Welche Gründe könnte das haben?

Das Erste, was am Ökumenischen Gemeindezentrum auffällt, ist die Architektur. Die beiden Gemeinden Philippus und St. Jakobus sind miteinander verbunden und teilen sich den "Kirchturm". Man kommt zuerst auf den Hof der Begegnung, wo wir schon viele schöne Feste gefeiert haben.

Der Kirchraum selbst hat ebenfalls eine besondere Ausrichtung und man setzt sich auf einen Stuhl und nicht auf eine Bank. Es gibt keinen festen Altar, sondern einen grünen Altartisch, den man auch verrücken kann. Ich fand zum Beispiel die Gottesdienste in der Osterzeit besonders schön, als der Altar in der Mitte stand und die Gemeinde im Kreis um den Altar herum saß.

Neben diesen räumlichen Aspekten würde ein neues Gemeindeglied wahrscheinlich bald merken, wie wichtig uns ökumenische Veranstaltungen sind. Auch wenn es nicht ständig ökumenische Gottesdienste gibt, so gibt es eine Reihe von gemeinsamen Aktivitäten (etwa Chor, Ehepaarkreis), bei denen man lange gar nicht weiß, ob jemand, der daran teilnimmt, evangelisch oder katholisch ist. Das spielt auch keine große Rolle.

Die enge Zusammenarbeit zwischen beiden Gemeinden im Ökumenischen Gemeindezentrum ist wohl im Dekanat Darmstadt einzigartig. Was ist das Besondere daran?

AUS DEM NACHBARSCHAFTSRAUM

Das ÖGZ ist in der EKHN einerseits, andererseits aber auch im Bistum Mainz etwas Besonderes. Uns ist die Verständigung und Zusammenarbeit auf möglichst vielen Ebenen des Gemeindelebens wichtig. Dazu haben sich die beiden Gemeinden in der Charta oecumenica 2005 in Anlehnung an die europaweite Charta oecumenica verpflichtet. Diese findet man übrigens auf unserer Homepage.

Für mich lebt es sich im ÖGZ wie in einer großen Familie. Man tut vieles miteinander, lebt gemeinsame Werte, handelt andere Dinge aus und zieht sich auch mal zurück in den eigenen Raum. Das Besondere ist mit Sicherheit die Nähe der Menschen beider Gemeinden, die nicht erst verabredet muss. Es ist tatsächlich im Alltag gelebte Ökumene.

Was motiviert Sie dazu, sich im Nachbarschaftsraum, insbesondere in der Arbeitsgruppe für Kinder- und Jugendarbeit zu engagieren?

Ich finde die Möglichkeit, am Reformprozess EKHN 2030 aktiv mitarbeiten zu können spannend. Mir ist es wichtig, dabei den Ehrenamtlichen eine Stimme zu geben. Wenn es stimmt, dass – wie ich gehört habe – mehr Verantwortung auf die Ehrenamtlichen zukommen soll, dann sollten wir uns auch von Beginn an am Prozess beteiligen. Jetzt ist die Gelegenheit, mitzuwirken und sich aktiv einzubringen.

Ich engagiere mich in der Themengruppe zu Kinder- und Jugendlichen, weil mir die Kirche mit Kindern besonders am Herzen liegt. Ich bin auch im Vorstand des Landesverbands für Kindergottesdienst der EKHN. Kinder haben ein Recht auf Religion. Wenn sie sich einmal für oder gegen die Mitgliedschaft

ent¬scheiden können sollen, dann müssen sie die Kirche auch kennen lernen. Im Gegensatz zu früher haben die Mütter heutzutage weniger Zeit, weil sie selbst berufstätig sind. Deshalb ist es umso wichtiger, dass haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende nach Wegen der (kräfteschonenden) Zusammenarbeit suchen, um Kirche mit Kindern möglich zu machen. Ähnliches gilt auch für Kirche mit Jugendlichen. Ohnehin ist es schwieriger, überhaupt Familien zu erreichen, weil sie insgesamt seltener Kontakt zur Gemeinde vor Ort suchen.



Welche Möglichkeiten sehen Sie konkret für eine engere Zusammenarbeit mit den anderen vier Gemeinden im Nachbarschaftsraum Darmstadt-Ost

Wir können voneinander lernen, miteinander kooperieren und teilen. Bei uns

AUS DEM NACHBARSCHAFTSRAUM

nehmen manche Familien zum Beispiel gerne einmalige Events am Kinderkirchentag wahr. Dann kann man gemeinsam etwas Größeres veranstalten. Wenn sich die Arbeit auf mehr Schultern verteilen lässt, sind alle zufriedener.

Welche Risiken stehen dem entgegen?

Bezogen auf die Philippusgemeinde müssen wir Rücksicht nehmen auf unsere katholischen Geschwister und das wollen wir auch. Da sich unser Nachbarschaftsraum nicht mit der Pfarrgruppe Nord deckt, zu der St. Jakobus gehört, könnte es zu unterschiedlichen Interessen und Ausrichtungen kommen. Spannend ist dabei die Frage, wohin wir uns eher orientieren werden.

Wenn Sie einen Blick in die Zukunft wagen: wie wird das Gemeindeleben der Philippusgemeinde im Jahr 2030 aussehen – und wie gestaltet sich der Kontakt zu den anderen vier Gemeinden?

Es wird sich mit Sicherheit vieles ändern. Und man kann sich angesichts der aktuellen Mitgliederzahlen des Eindrucks nicht erwehren, dass die Entwicklung die Planungen des EKHN 2030 noch über-holen werden. Wird es die Philippusgemeinde noch geben oder das ÖGZ? Ökumene ist ohnehin noch mehr als evangelisch plus katholisch. Andere Themen wie der interkulturelle Dialog werden in einem Stadtteil, in dem Menschen aus verschiedenen Teilen dieser Erde leben, immer wichtiger. Was macht dabei Christsein aus - und was kann weg? Solche Fragen werden uns vermehrt beschäftigen.

Ich möchte gemeinsam Gottes Wort

hören und weitergeben. Das sollten wir uns bewahren. Es bleibt spannend, wie sich das in unserem Gemeindeleben und im Nachbarschaftsraum, aber auch im Dekanat umsetzen lässt.

Liebe Frau Liebherr, vielen Dank für diese persönlichen Eindrücke in Ihre Gemeinde, was sie Ihnen bedeutet und den gemeinsamen Blick nach vorne. Ich wünsche uns allen viel Mut dazu, den Nachbarschaftsraum gemeinsam auszugestalten und Neues wachsen zu lassen.

Vielen Dank für die Bereitstellung auch für unseren Gemeindebrief an Matthias O. Will!

WER SOLL DAS BEZAHLEN?

Energie - Alltag - Hilfen



"Wer soll das bezahlen, wer hat so viel Geld?" heißt es in dem Liedtext von Jupp Schmitz. Diese Fragen kommen uns derzeit, wenn wir im Supermarkt an der Kasse stehen oder wenn wir die Rechnung für Strom, Gas und Fernwärme in der Hand halten.

In Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Darmstadt möchte sich die Regionale Diakonie Darmstadt-Dieburg diesen Fragen annehmen und gemeinsam mit Fachleuten Lösungswege aufzeigen.

Bei dieser Veranstaltung informieren Sie Frau Hensel, Verbraucherzentrale, und Herr Gerth-Koch, Bistum Mainz e.V., Caritas. Frau Hensel berichtet über alle Fragen rund um die Stromrechnung und Herr Gerth-Koch über die Möglichkeit eines kostenfreien "Stromspar-Checks".

Nach der Veranstaltung nehmen wir uns ausreichend Zeit, um Ihre Fragen zu beantworten.

Eingeladen sind alle Interessierte. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Kommen Sie einfach vorbei und informieren Sie sich. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die nächste Veranstaltung findet hier statt:

Datum: Donnerstag, 25.01.2024

Uhrzeit: 18:00 Uhr Ort: Gemeindehaus

der Martin-Luther-Gemeinde

Heinheimer Str. 41 A 64289 Darmstadt

Mehr Informationen bei:

Sophia Adams energie-alltag-hilfen.darmstadt@regionale-diakonie.de 0160 - 2703019







EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Nach dem Gottesdienst am 1. Advent lädt der Kirchenvorstand herzlich zur Gemeindeversammlung im Gemeindehaus ein. Es gibt Kaffee und Brötchen. Wir kommen darüber ins Gespräch was unsere Kirchengemeinde gerade bewegt. Es wird z.B. um neue Projekte (Lutherbude, Mittagszeit) und den Stand der Nachbarschaftsraumbildung gehen. Kommen Sie gerne dazu am 3. Dezember 2023!





KREATIVTAG

20.01.2024 - 10.00-16.00 UHR

Die Malus laden zum Kreativtag herzlich ein. Nach einer Begrüßungsrunde wird es verschiedene Angebote geben. Wir werden gemeinsam zu Mittag essen und mit guter Laune in den Nachmittag starten. Lassen Sie sich überraschen.

Verbindliche Anmeldung: Telefonisch oder per Mail bis zum 06.01.2024 an das Gemeindebüro.

Kostenbeitrag 15 €. Höchstteilnehmerzahl 25. Platzvergabe nach Anmeldung und Zahlung des Kostenbeitrags. Wir freuen uns auf Sie/Euch.

Die Malus



UNSERE GOTTESDIENSTE AN WEIHNACHTEN

Heiligabend in der Martinskirche

15 Uhr

Gottesdienst für kleine Kinder und ihre Familien (Pfrn. Meschonat, Pfr. Meschonat und ein Vogel)

16.30 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel "Ein tierisch schönes Weihnachten" (Pfr. Briesemeister und Team)

18 Uhr

Christvesper (Pfr. Briesemeister)

23 Uhr

Christmette (Vikarin Franke)

Dieses Jahr lief für viele Menschen anders als gedacht. Wir wollen zusammenkommen und den Abend besinnlich ausklingen lassen. Christus ist uns geboren – das wollen wir feiern. Da haben die Dornen Rosen getragen. Kyrie eleison.

1. Weihnachtsfeiertag 10 Uhr

Michaelskirche (Pfr. Werner)

2. Weihnachtsfeiertag 17 Uhr

Wir starten an der Martinskirche, verteilen Laternen und Fackeln an alle Mitlaufenden, und laufen gemeinsam zum regionalen Gottesdienst mit Lagerfeuer (17.45 Uhr) an der Grillhütte im Bürgerpark.

Wärmehinweis

In Herbst und Winter werden wir die Kirche wieder sehr sparsam heizen. Damit Sie dennoch warm bleiben im Gottesdienst und im Konzert, empfehlen wir winterliche Kleidung und Schuhe. In den Kirchenbänken liegen Decken für Sie bereit. Die haben sich schon sehr bewährt. Sie können sich natürlich auch Ihre eigene Decke oder Wärmflasche mitbringen.

Das Kirchcafé im Gemeindehaus wird auf angenehme 19 Grad geheizt. Ab Januar bis mindestens Ende Februar, wenn es so richtig kalt wird, werden wir unsere Gottesdienste im Gemeindehaus feiern.



GOTTESDIENSTE

Dez	Dezember						
So	03.12.	10.00	Gottesdienst zum 1. Advent im Anschluss Gemeindeversammlung	Martinskirche	Pfr. Briesemeister		
So	10.12.	10.00	Gottesdienst zum 2. Advent	Martinskirche	Vikarin Franke mit Team		
Sa	16.12.	18.00	Taizé -Andacht	Martinskirche	Elisabeth-Gemeinschaft		
So	17.12.	10.00	Gottesdienst zum 3. Advent mit Abendmahl	Martinskirche	Pfrn. Meschonat		
So	24.12.	15.00	Gottesdienst für die Kleinsten	Martinskirche	Pfrn. Meschonat, Pfr. Meschonat		
		16.30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Martinskirche	Kindergottesdienstteam, Pfr. Briesemeister		
		18.00	Christvesper	Martinskirche	Pfr. Briesemeister		
		23.00	Christmette	Martinskirche	Vikarin Franke		
Мо	25.12.	10.00	Gottesdienst	Michaelskirche	Pfr. Werner		
Di	26.12.	17.00	Weihnachten am Feuer	Martinskirche/ Bürgerpark	Pfr. Briesemeister, Pfr. Wiegand, Posaunenchor		
So	31.12.	18.00	Gottesdienst	Martinskirche	Vikarin Franke		
Мо	01.01.	17.00	Gottesdienst	Gemeindehaus	Pfr. Briesemeister		
Jan	uar			•			
Do	04.01.	10.30	Aussendungsgottes- dienst der Sternsinger	N.N.	Sternsinger und Team		
Sa	06.01.	18.00	Taizé -Andacht	Gemeindehaus	Elisabeth-Gemeinschaft		
So	07.01.	10.00	Gottesdienst	Gemeindehaus	Pfr. König		
So	14.01.	10.00	Gottesdienst	Gemeindehaus	Vikarin Franke		
So	21.01.	10.00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Gemeindehaus	Pfrn. Meschonat		
So	28.01.	10.00	Gottesdienst	Gemeindehaus	Pfr. Briesemeister		
Di	30.01.	10.30	Gottesdienst	Stiftskirche	Pfrn. Meschonat		
Feb	ruar			•			
Sa	03.02.	18.00	Taizé -Andacht	Gemeindehaus	Elisabeth-Gemeinschaft		
So	04.02.	10.00	Gottesdienst	Gemeindehaus	Pfrn. Meschonat		
So	11.02.	10.00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Gemeindehaus	Vikarin Franke		
So	18.02.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Gemeindehaus	Pfr. Briesemeister		

Sa	24.02.	10.00- 12.30	Kindergottesdienst	Thomasge- meinde	Andrea Wiegand und Teams	
So	25.02.	17.00	Gottesdienst	Thomasge- meinde	Pfn. Meschonat und Team	
Di	27.02.	10.30	Gottesdienst	Stiftskirche	Pfn. Thierfelder	
März						
Fr	01.03.	18.00	Ökumenischer Weltge- betstagsgottesdienst	Phillipus Kranichstein	WeltgebetstagsTeam	
So	03.03.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Pfrn. Meschonat	

SENIORENGOTTESDIENSTE IN DER STIFTSKIRCHE

jeweils um 10.30 Uhr

Eingeladen sind alle, die in der Stiftskirche Gottesdienst feiern möchten. Wir freuen uns auf Sie!

Termine: 30. Januar/ 27. Februar



41. FRAUENFRÜHSTÜCKDER EV. MARTIN-LUTHERGEMEINDE

am 10. Februar 2024 im Gemeindehaus

Beginn: 9.30 Uhr Ende: ca. 12.00 Uhr

"Närrischer Samstag"

Wir möchten mit Ihnen einen närrischen Vormittag verbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



BESONDERER GOTTESDIENSTE AM ABEND

MIT MODERNER MUSIK UND IMBISS

17.00 Uhr in der Thomasgemeinde, Flotowstr. 29

25.2.2024 "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" mit Auftritt des Projektchors

5.5.2024 "Die Bibel ist nicht zum einigeln"(Grönemeyer)

1.9.2024 Ein besonderes Leben: Elisabeth Schmitz

10.11.2024 "Es wird zu viel geglaubt und zu wenig erzählt" (Grönemeyer)

Pfr. Wiegand/ Pfrn. Meschonat und Team





EINLADUNG ZUM KINDERKIRCHENMORGEN



Wo: In der Thomasgemeinde, Flotowstraße 29a

Wann: Am 24.02.2024, von 10 bis 12.30 Uhr

Was: Wir feiern Kindergottesdienst, basteln, spielen und frühstücken zusammen.

Wer: Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren. Wir laden auch die Kinder aus der Martin-Luther-Gemeinde herzlich dazu ein!

Habt ihr noch Fragen, dann gerne melden bei:

thomasgemeinde.darmstadt@ekhn.de

Euer Kikimo-Team aus der Thomasgemeinde

ACK DARMSTADT WÄHLT NEUEN VORSTAND

PASTOR MICHAEL MAINKA LÖST PFARRERIN ULRIKE HOFMANN IM VORSITZ AB

Bei ihrer Mitgliederversammlung hat die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Darmstadt (ACK) einen neuen Vorstand gewählt. Neuer Vorsitzender ist Michael Mainka, Pastor der freikirchlichen Adventgemeinde "Leben im Zentrum" in Darmstadt, Seine Stellvertretung übernehmen Evangelos Kyprianidis von der Griechisch-Orthodoxen Gemeinde St. Nikolaos. Stefan Schäfer vom Katholischen Pastoralraum Darmstadt-Mitte und Carin Strobel vom Evangelischen Dekanat Darmstadt. Michael Mainka tritt als Vorsitzender die Nachfolge von Pfarrerin Ulrike Hofmann an, die nicht mehr für das Amt kandidiert hatte. Mit Michael Mainka hat seit vielen Jahren wieder ein Vertreter der evangelischen Freikirchen das Amt des Vorsitzes inne.

Die ACK Darmstadt wurde 1991 gegründet. Elf Kirchen gehören zur ACK, darunter das Evangelische Dekanat Darmstadt, die Katholische Kirche in Form von zwei Pastoralräumen, fünf Freikirchen (Adventgemeinde, Neuapostolische Kirche, Selbständige Evangelisch-Lutherische Gemeinde,

Evangelisch-Methodistische Kirche, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten) und vier orthodoxe Kirchengemeinschaften (Griechisch-Orthodoxe Gemeinde St. Nikolaos, Rumänisch-Orthodoxe Gemeinde, Äthiopisch-Orthodoxe Tewahedo Gemeinde St. Michael, Äthiopisch-Orthodoxe Tewahedo Gemeinde St. Marya).

Der neue Vorstand möchte gemeinsam mit den Delegierten der verschiedenen Kirchen die bewährte Arbeit der ACK fortsetzen, die ökumenischen Kontakte und das Verständnis füreinander fördern und durch gemeinsame Aktionen und Gottesdienste in der Stadtöffentlichkeit präsent sein. Nach seiner Wahl dankte der neue Vorsitzende seiner Vorgängerin für die in den vergangenen beiden Jahren geleistete Arbeit. Und an seine Stellvertreter gewandt erklärte Michael Mainka: "Als jemand, der erst seit kurzem dabei ist, freue ich mich auf unsere Zusammenarbeit als Team - auch weil ihr mit den Gegebenheiten vor Ort und der Geschichte der ACK-Darmstadt vertraut seid "



ANTEPENDIEN NACH ENTWÜRFEN VON PROF. ERNST RIEGEL AUCH IN DER MARTINSKIRCHE!

Am 10. September, dem Tag des offenen Denkmals, wurden bei der Kirchenführung auch die Paramente der Martinskirche nach Ernst Riegels (1871-1939) Entwürfen vorgestellt. Erhalten sind noch zwei weiße Altarantependien von 1918 und 1928 sowie ein weißes Lesepult- und Kanzelantependium. Außerdem ein grünes Altarantependium von 1927. Wer sich näher mit dem Künstler Ernst Riegel und seiner Paramentik beschäftigen möchte, sei dieses Buch empfohlen.

Antependien von Ernst Riegel Paramentik an der Mathildenhöhe Darmstadt

Antependien - vom lateinischen "ante" vor, "pendere" hängen - befinden sich hauptsächlich am Altar, an der Kanzel und am Lesepult. Als Elemente mit großer Symbolkraft zeigen sie durch farblichen Wechsel das Kirchenjahr an und gestalten den Kirchenraum durch einen künstlerischen Akzent im Gesamtkonzept mit.

Ernst Riegel, Gold- und Silberschmied, Bildhauer, 1906 berufen an die Künstlerkolonie Mathildenhöhe in Darmstadt, entwickelte von 1907 – 1935 über 200 Entwürfe für Antependien, die in enger Zusammenarbeit mit der Paramentenwerkstatt am Elisabethenstift in Darmstadt von Luise Kahl und Mitarbeiterinnen umgesetzt wurden und überall auf dem Gebiet des ehemaligen Großherzogtums Hessen Verbreitung fanden.

"Paramentik" – vom lateinischen "parare" (bereiten, den Tisch bereiten) – abgeleitet, hat eine lange Geschichte in der Kirche. Der Begriff umfasst alle im Kirchenraum und im Gottesdienst verwendeten Textilien, dazu gehören die liturgischen Gewänder, die "Bekleidung" von Altar, Kanzel und Lesepult, die Textilien für das Abendmahl und im weiteren Sinne auch Teppiche, Wandbehänge und temporäre textile Installationen im Raum. Sie beschränkt sich nicht nur auf das Fertigen von Behängen, sondern sie setzt sich auch mit dem Kirchenraum als Ganzem auseinander. Inzwischen wird die Paramentik als Immaterielles Kulturerbe vorgeschlagen.

Hardcover, 108 Seiten, ISBN 978-3-87390-501-6, VK 20,00 €



Mittags-Zeit Essen für Alle



Wir haben Zeit.
Wir sind zusammen.
Wir essen gemeinsam.



Immer am letzten Freitag im Monat. Im **Gemeindehaus hinter der Martinskirche**,

Heinheimer Str. 41 A, Darmstadt.

Ab 11:30 Uhr: Ankommen

Um 12 Uhr: Gemeinsamer Beginn

Um 14 Uhr: Ende

Für Essen und Getränke bitten wir um eine Spende.

Wir bitten dringend bis Mittwochvormitag um **Anmeldung**, gerne per Mail
Martin-Luther-Gemeinde.Darmstadt@ekhn.de (Telefon: 06151-75832)



Es laden ein:

DemenzForum Darmstadt e.V.

Martin-Luther-Gemeinde Darmstadt



ELISABETH-GEMEINSCHAFT

TERMINE VON DEZEMBER 2023 BIS FEBRUAR 2024

Taizé-Andachten

Die Andachten finden ab 2024 jeweils am ersten Samstag eines Monats um 18:00 Uhr statt.

Die Taizé-Andacht findet im Dezember in der Martinskirche und am 6.Januar und 3. Februar im Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde statt.

Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.



- Treffen der Gemeinschaft

Samstag, 16. Dezember, 14:30 Uhr Samstag, 17. Februar, 14:30 Uhr



Mittwoch, 6. Dezember, 12:00-13:30 Uhr Mittwoch, 3. Januar, 12:00-13:30 Uhr Mittwoch, 7. Februar, 12:00-13:30 Uhr

Heilig Abend im Laden

Samstag, 24.12. – nähere Infos auf unserer Homepage

Jahresfest

- 15 Jahre Elisabeth-Gemeinschaft

Samstag, 6. Januar, 14:00-17:00 Uhr

Darmstädter Krippenbummel - Sonn-

tag, 7. Januar 2023, 14:00 bis 17:00 Uhr besuchen Sie uns oder betrachten Sie unsere Krippenlandschaft von der Straße aus im Schaufenster!

Pause im Alltag

- Treffen und Austauschen

Mittwoch, 24. Januar, 18:00 Uhr



Afrika-Abend – Benefizveranstaltung für das SisterSchola-Gesundheitszentrum in Kamerun

Samstag, 23.März 2023, ab 18:00 Uhr in der Bessunger Knabenschule

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Laden (Adresse siehe unten) statt.

Öffnungszeiten

Dienstag 10.30 – 12.30 Uhr Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

Anmeldung ist erwünscht.

Elisabeth-Gemeinschaft

Nieder-Ramstädter-Str. 56 64287 Darmstadt

Tel: 06151-3914619

info@elisabeth-gemeinschaft.de www.elisabeth-gemeinschaft.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Kinderhaus mittendrin sucht SIE!

Sie sind PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (M/W/D)?

DANN BEWERBEN SIE SICH im Kinderhaus mittendrin!

Wir suchen ab sofort Fachkräfte (M/W/D) bis zu 39 WoStd im Elementarbereich.

Das Kinderhaus mittendrin wird zurzeit von 60 Kindergartenkindern im Alter von 3- 6 Jahren und von 20 Hortkindern im Alter von 6-10 Jahren besucht.

Wir sind eine zertifizierte MarteMeo-Einrichtung und arbeiten mit offenen Gruppen nach dem Situationsansatz.

Eine qualitativ hochwertige Arbeit mit den Kindern und eine transparente Erziehungspartnerschaft mit den Eltern sind uns wichtig.

Sie sind genau richtig bei uns, wenn Sie...

- eine abgeschlossene Ausbildung als p\u00e4dagogische Fachkraft nach \u00a825b HKJGB haben oder sich in einer solchen Ausbildung befinden
- über gutes pädagogisches Fachwissen verfügen
- wertschätzendes Engagement in der Arbeit mit Kindern und Familien leben
- aufgeschlossen und kreativ sind
- kooperative Zusammenarbeit im Team schätzen
- den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan in der täglichen Arbeit umsetzen
- sich mit den Werten und Zielen der evangelischen Kirche identifizieren und
- an der Qualitätsentwicklung der EKHN aktiv mitarbeiten möchten
- Mitglied in einer christlichen Kirche sind. Andere Religionszugehörigkeiten schließen die Mitarbeit bei uns nicht aus.











Was bieten wir?

- Auf Sie wartet eine spannende, kreative und abwechslungsreiche Beschäftigung in einem tollen Team.
- Ihnen stehen vielfältige Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung offen.
- Sie nehmen teil an Teambesprechungen, an Teamsupervision und an Fachkreisen für p\u00e4dagogische Mitarbeiter*innen.
- Sie arbeiten in einer zertifizierten Marte Meo-Einrichtung und lernen diese Methode zur Entwicklungsunterstützung kennen und anzuwenden.
- Sie werden nach der Kirchlichen Dienstvertragsordnung (KDO) der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) vergütet, bekommen eine Zusatzversorgung über die EZVK sowie attraktive Vergünstigungen unserer Trägerschaft. Informationen dazu finden Sie auf unserer Website www.kita-fachkraft.de.
- Sie arbeiten beim evangelischen Dekanat Darmstadt, einem innovativen und anerkannten Träger mit elf Kindertagesstätten und rund 1.000 Betreuungsplätzen.
- Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
 Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard.

SIND SIE INTERESSIERT?

Wir sind gespannt auf Ihre Ideen, Vorstellungen und Erfahrungen! Ihre Bewerbung (als eine PDF-Datei) schicken Sie bitte an das Kinderhaus Mittendrin,



Frau Caroline Dettmering, Frau Bernhard

E-Mail: kinderhaus.mittendrin.darmstadt@ehkn.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail oder telefonisch (06151 712620) zur Verfügung.





BRUNNENGESPRÄCHE IM GEMEINDEZENTRUM DER THOMASGEMEINDE, FLOTOWSTRASSE 29

24. Januar, 20.00 Uhr Last Generation – Lost Generation?

Nach einer Unterscheidung der beiden Bezeichnungen geht Gerd Loch auf das Anliegen der "Last Generation" sowie Formen ihrer Durchsetzung, Strukturen und Finanzierung ein. Auf Basis der Differenzierung des beobachtbaren Klimawandels als erdgeschichtliche bzw. ausschließlich von Menschen gemachte Tatsache wird untersucht, ob und in welchem Maße Klimapolitik und machtpolitische sowie wirtschaftliche Interessen miteinander verflochten sind. Abschließend werden Folgen der Transformation von einer analogen in eine digitale Welt in ihren Konsequenzen für die Entwicklung des Erdklimas angerissen.

WIEDER PROJEKT-CHOR AB 15.01.2024

Es geht wieder los: Unter dem Motto Gospel & Co beginnt der Projektchor der Thomas- und Martin-Luther-Gemeinde nach den Weihnachtsferien seine neue Probenphase. Geprobt wird an vier Montagen ab dem 15.01.2024 in der Thomasgemeinde, Flotowstraße 29. Dort findet auch die Generalprobe am Samstag, den 17.02. statt.

Mitwirken wird der Chor dann an zwei Gottesdiensten: Am 18.02.2024 um 10.00 Uhr in der Martin-Luther-Gemeinde (Gemeindehaus) und am 25.02.2024 um 17.00 Uhr in der Thomasgemeinde im Rahmen der Blauen Stunde.

Eine Kooperation von Thomas- und Martin-Luther-Gemeinde Darmstadt

Bitte mitbringen: Freude am Singen & Mappe für Noten. Vorkenntnisse und Anmeldung nicht erforderlich. Neueinsteiger*innen herzlich willkommen! Leitung: Wiebke Behrouzi, für Fragen: Tel. DA-9671801 oder wiebke@behrouzi.eu

19. Februar, 20.00 Uhr Die Romane von Maja Lunde – ökologisch-wissenschaftlich interpretiert

Maja Lunde hat vier Bestseller geschrieben: "Die Geschichte der Bienen", "Die Geschichte des Wassers", "Die letzten ihrer Art" und "Der Traum von einem Baum". In jeweils zeitversetzten Geschichten (Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft) gelingt es der norwegischen Schriftstellerin, die großen ökologischen Probleme auf unserer Welt mit ihrer ganzen Dramatik, aber auch mit einem Funken Hoffnung zu vermitteln. Dr. Volker Wiskamp wird die Romane aus der fachwissenschaftlichen Sicht kommentieren.

Probentermine:

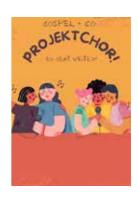
- Montag, 15.01.,
- 19.30 21.00 Uhr Thomasgemeinde
- Montag, 22.01.,
- 19.30 21.00 Uhr Thomasgemeinde
- Montag, 29.01.,
- 19.30 21.00 Uhr Thomasgemeinde
- Montag, 05.02.,
- 19.30 21.00 Uhr Thomasgemeinde
- Generalprobe (mit gemütlichem Beisammensein):
- Samstag, 17.02.,
- 14.30 17.00 Uhr Thomasgemeinde

Gottesdienst 1:

• Sonntag, 18.02., 10.00 Uhr Martin-Luther-Gemeinde (Gemeindehaus)

Gottesdienst 2:

• Sonntag, 25.02., 17.00 Uhr (!) Thomasgemeinde (im Rahmen der Blauen Stunde)



KONFIRMATIONSJUBILÄUM 2024

Am Sonntag, den **24. März 2024**, möchten wir mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der Martinskirche die Silberne, Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation feiern.

Hierzu laden wir alle Menschen herzlich ein, die in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum nach 25, 50, 60, oder 65 Jahren haben.

Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns anmelden oder Hinweise geben können auf Adressen von Jubilaren.

Ihre Ansprechpersonen sind Petra Matt-Dillmann: Tel. 06151 / 74 999 Waltraud Bickel: Tel. 0177 / 4020976 Birgit Engel (Gemeindebüro): Tel. 06151 / 75 832



GRUPPEN UND KREISE

Montags 15.00 - 16.30 Uhr **Prinz-Christians-Wea 11**

Letztes Treffen 2023 am 11.12... im neuen Jahr ab 15.01.

Offener Montag

An den Nachmittagen sind alle willkommen, die eine nette Gesellschaft schätzen, was auch Herren und/oder jüngere Menschen einschließt. Wir reden über aktuelle Themen, holen uns geistige Anregungen, lesen vor, singen und vieles weitere mehr.

Kontakt: Doris Fronhoffs, 06151/425 107 Marlies Köble. 06151 / 43 327

Chor der Lebensfreude

Offenes Singen von bekanntem Liedgut für alle, die Freude daran haben

Kontakt: Lucia Schnellbacher, 06151 / 21 955

Gott und die Welt

Treffen zu einem Gesprächskreis einmal monatlich nach Vereinbarung, Kontakt: Pfr. Frank Briesemeister, 06151 / 44 141

Spiel- und Theatergruppe

unter der Anleitung einer Spiel- und Theaterpädagogin, monatlich Sonntag nachmittags

Kontakt: Pfr. Frank Briesemeister, 06151 / 44 141

Besuchsdienste

Pfr. Anna Meschonat, 06151 / 74 349 Kontakt:

Wenn Sie Zeit und Interesse haben, dabei zu sein und Menschen zu besuchen, dann freuen wir uns!

Labyrinth – Wege mit Zuversicht

Es geht um Lebenswege von interessanten Menschen aus Bibel. Gesellschaft und Politik oder aus der Nachbarschaft. Im Austausch darüber und über persönliche Erfahrungen erhalten wir Anregungen und Stärkung für das eigene Leben. Termine sind: 11.12., 22.01., 26.02.

Kontakt: Wolfgang Bonnet, 06151 / 75832

Kirchen-Piraten

Donnerstags Ein herzliches Willkommen an alle Mädels und Jungs ab 17.00 - 18.30 Uhr 9 Jahren! Wir entern das Kirchen-Schiff, singen, reden, setzen Segel, spielen, experimentieren und erobern den

Dienstags 15.00 - 16.00 Uhr Heinheimer Straße 41A

Monatlich nach Vereinbarung 19.30 - 21.00 Uhr

Monatlich Sonntag nachmittags

Nach Vereinbarung

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr im Gemeindehaus hinter der Martinskirche Heinheimer Str 41 A

Jeden zweiten

GRUPPEN UND KREISE

Kirchenschatz. Heinheimer Kontakt: Andrea Wiegand Straße 41A

thomasgemeinde.darmstadt@ekhn.de

Kindergottesdienst

Auf Grund von Krankheit laden wir in den Kindergottesdienst der Thomasgemeinde ein.

Kontakt: Andrea Wiegand

(Thomasgemeinde.Darmstadt@ekhn.de)

am 24.02.2024, von 10 bis 12.30

Vereinbarung

Nach

Südafrika-Kreis

Der Südafrika-Kreis pflegt die Kontakte zu unseren beiden Partnergemeinden "Arcadia" und "Salem" in Port Elizabeth in Südafrika. Er gestaltet den jährlichen Partnerschaftsgottesdienst im September.

Kontakt: Maria Schmelter, Martina Engels, 06151 / 499 185

Mittags-Zeit

Wir haben Zeit. Wir sind zusammen. Wir essen gemeinsam. Wir bitten dringend um Anmeldung im Gemeindebüro martin-luther-gemeinde.darmstadt@ekhn.de Tel. 06151/75832

Eltern-Kind-Gruppe

Ein paar Mamas/Papas, ein paar Babys/Kinder und ein schöner heller Raum mit Platz zum Spielen, Austauschen und Tee trinken... Lieder und Reime für die Kleinen, ein paar Denkanstöße für die Großen und natürlich viel Raum zum Austausch bietet die eigeninitiativ gegründete Gruppe.

Kontakt: Pfr. Anna Meschonat

(anna.meschonat@ekhn.de oder 06151/74349)

Strick-und Häkeltreffen

Kontakt: Gaby Wolf: 0176 238 21408

Für alle Treffen in den Gemeindehäusern gelten die jeweils aktuellen Hygienemaßnahmen und Corona-Vorgaben.

Jeden letzten Freitag im Monat von 11.30 - 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Heinheimerstraße 41 A, hinter der Kirche)

Jeden Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr im Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 17.00 Uhr im Gemeindehaus hinter der Martinskirche Heinheimer Str. 41 A

WIR SIND FÜR SIE DA

Kinderhaus Mittendrin Lichtenbergstr. 41 Leitungsteam: Caroline Dettmering und Marie Bernhard Tel.: 06151 / 71 26 20, Hort Tel.: 06151 / 78 84 94 E-Mail: kinderhaus.mittendrin.darmstadt@ekhn.de Interessierte Eltern melden sich bitte telefonisch oder per E-Mail.

Kinderhaus Schatzkiste Rubinweg 2 Leitungsteam: Andrea Koch, Andrea Bernhardt Tel.: 06151 / 428 70 71, Fax: 06151 / 428 70 73 E-Mail: kinderhaus.schatzkiste.darmstadt@ekhn.de Anmeldezeiten: Jederzeit nach telefonischer Rücksprache

OFFENER ANDACHTSRAUM

Unser Andachtsraum ist auf Grund eines Brandes zurzeit leider nicht benutzbar. Wir hoffen ihn möglichst bald wieder zum Gebet öffnen zu können!

der Innenstadtkirche St. Ludwig (Wilhelminenplatz jeweils 10-17 Uhr) für Ruhe, Besinnung und Gebet zu nutzen.

Wir laden Sie ein in der Zwischenzeit die Andachtsräume im Agaplesion Elisabethenstift (Landgraf-Georg-Straße) oder





WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrerin

Anna Meschonat Wenckstraße 29 64289 Darmstadt Tel.: 06151 / 74 349

Anna.Meschonat@ekhn.de

Pfarrer

Frank Briesemeister Prinz-Christians-Weg 11 64287 Darmstadt Tel.: 06151 / 44141

Frank.Briesemeister@t-online.de

Vikarin

Nathalie Franke Herdweg 100. 64285 Darmstadt Nathalie.Franke@ekhn.de

Tel.: 01517/0332008

Gemeindebüro

Birgit Engel Anna Bustelo Almeida Heinheimer Straße 41A 64289 Darmstadt

Tel.: 06151 / 75 832, Fax: 2 793 760 Martin-Luther-Gemeinde.Darmstadt@

ekhn.de

Mo., Mi. und Fr. 09.00 - 12.00 Uhr Do. 15.00-18.00 Uhr

Gemeindepädagogische Kinder- und Jugendarbeit der Martin-Luther-.

Michaels- und Thomasgemeinde Wegen Krankheit ist unsere Gemeindepädagogin Birgit Heckelmann leider gerade nicht im Dienst.

Kirchenmusik

Roland Brand-Hofmeister Mittelstrasse 14 64560 Riedstadt

Tel.: 0151 / 12 549 550

Kirchenvorstand

Vorsitzender Timm Ohnesorg Heinheimer Str. 41A 64289 Darmstadt Tel.: 06151 / 75832

Küsterehepaar

Silvia und Peter Niedzwetzki kuesterei@mla-da.de Tel.: 0151 / 24 254 574

Telefonseelsorge

Tel.: 0800 / 1 110 111 oder 0800 / 1 110 222

Diakoniestation

Agaplesion Elisabethenstift Leitung: Namady Kopp-Joecks Tel.: 06151 / 403 39 00

Bankverbindung der Gemeinde und Spendenkonto (bitte ggf. Verwendungszweck angeben) Sparkasse Darmstadt.

IBAN: DE59 5085 0150 0011 0003 39

BIC: HELADEF1DAS





Treffpunkt im Advent am Freitag

1./8./15./22. Dezember 2023 17 bis 20 Uhr vor der Martinskirche

Gemeinsam Singen

Adventslieder Weihnachtslieder

8. Dezember 2023 16.30 Uhr

Martinskirche

Alle sind eingeladen Eintritt frei

Ev. Martin-Luther-Gemeinde Heinheimer Straße 43

